



EU investiert 200 Milliarden Euro: Startschuss für KI-Gigafabriken!

Europäische Chip-Hersteller fordern staatliche Hilfe zur Förderung neuer Chip-Designs. Dringlichkeit für „Chips Act 2.0“ wächst.

Magdeburg, Deutschland - Die europäische Chip-Industrie steht vor einer entscheidenden Wende! Wie die Branchenverbände Esia und Semi Europe bekanntgaben, rufen die Hersteller und Zulieferer nach zusätzlichen staatlichen Unterstützungen, die sich nicht nur auf die Herstellung von Halbleitern konzentrieren sollten. Stattdessen ist das Ziel, die Entwicklung neuer Chip-Designs und Materialien voranzutreiben. Diese Vorschläge sollen bald an die EU-Technologie-Kommissarin Henna Virkkunen übermittelt werden, wie **krone.at** berichtete. Der vorhandene „Chips Act 2.0“ kämpft um Aufmerksamkeit und fordert massive Investitionen, um die Abhängigkeit Europas von Importen aus den USA und Asien zu verringern.

Auch der Traum von neuen Produktionsstätten für fortschrittliche Prozessoren, wie der geplanten „Megafab“ von Intel in Magdeburg, ist ins Stocken geraten. Bisher sind die großen Hoffnungen wenig mehr als ein weiteres Kapitel in der mühsamen Geschichte der europäischen Halbleiterindustrie. Die EU-Kommission hat zwar angekündigt, die Regulierung zu lockern, jedoch fehlen konkrete Pläne für die weitere Unterstützung der Branche.

Initiative zur Förderung Künstlicher Intelligenz

Im Rahmen der Initiative „InvestAI“ wurden von der Präsidentin der EU-Kommission, Ursula von der Leyen, auf einem Aktionsgipfel in Paris beeindruckende 200 Milliarden Euro für Investitionen in Künstliche Intelligenz mobilisiert. Wie [germany.representation.ec.europa.eu](https://www.germany.representation.ec.europa.eu) berichtete, beinhaltet diese anvisierte Förderung auch die Erschaffung eines neuen Fonds für KI-Gigafabriken in Höhe von 20 Milliarden Euro. Ziel ist es, Europa in einen Vorreiter im Bereich Künstlicher Intelligenz zu verwandeln und sicherzustellen, dass nicht nur große Unternehmen Zugang zu den notwendigen Rechenressourcen haben.

Die geplanten KI-Gigafabriken sollen speziell für das Training der komplexesten KI-Modelle ausgestattet werden, wobei sie mit modernster Technologie aufwarten können. Dies stellt einen enormen Fortschritt dar und könnte die Wettbewerbsfähigkeit Europas auf dem globalen Markt erheblich steigern. Der InvestAI-Fonds wird als Teil einer der umfangreichsten öffentlich-privaten Partnerschaften in der Geschichte Europas für vertrauenswürdige KI angesehen. Eine ähnlich bedeutende Initiative könnte die Zukunft der digitalen Innovationen in Europa nachhaltig gestalten.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Magdeburg, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • germany.representation.ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)